

## Geibel, Emanuel: Abschied (1833)

1 Leb' wohl, leb' wohl, mein Kind, und keine Klage!  
2 Noch einen Kuß, noch eine Neige Wein!  
3 So licht und freundlich waren diese Tage,  
4 Laß freundlich auch den Abschied sein.

5 Sieh, wenn hinab zu südlich fernen Borden  
6 Im langen Wanderzug der Kranich schwirrt,  
7 Begleitet ihn ein Traum vom grünen Norden,  
8 Er spürt es, daß er wiederkehren wird.

9 So wird auch uns von unserm kurzen Glücke  
10 Ein Schimmer fort und fort im Herzen stehn,  
11 Und treu Gedenken sei die goldne Brücke  
12 Vom Scheidegruß zum Wiedersehn.

(Textopus: Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61433>)